

lichen in diesen sorglichen tagen sonder focht der irrenden wernt zu leben, vor eynen fruntlichen gruss zuvor. Sunderlicher lieber frunt und bruder in dem heren Christo. Ich han eyn grois midliden mit uch und den uweren, daz ir so gar gedruckt sint und gepant mit beraubunge gottlicher ampt und der heyligen sacrament, nit daz die by uch unterwegs bliben, sonder daz kein liephaber gottes sich der gebruchen noch do by sin mag ane verloist siner selen, want von ongehorsamen, bennigen und verfluchten horen gottlich ampt oder mit yne gemeynschafft han in den sacramenten, ist verdemlich lesterunge gottes. Want die heyligen sacrament, die krefftlichen geflossen sint uss den verwonten herzen unsers heren Christi und offgesetzt uss unussprechlicher mynne des selben unsers seligmechers zu seligkeit der selen, verhandeln in sweren sunden frevelichen widder die ordenung gottes und siner heyligen kirchen: Waz ist das anders, dan mit den verfluchten Juden und heyden daz dure blut unsers liebsten heren unnutzlichen, so ferre an yne ist, vergiessen, verunreinen und die werck der seligkeit und des lebens verwandeln in werck des todes und ewiger verdammnisse? Und herumb verware ich uch durch die liebe unsers heren Jesu, das ir uch in keynen weg der sweren sunden deilhaftigk machent, sonder umb gottes willen uch gantz entziegent aller geistlichen gemeinschaft mit den bennigen. So lieb uch uwer sele ist, so entphaent kein sacrament von yne. Ob ess noit wurde, zu teuffen yemant uch zusteende, mag man den touff nit sonder sorge vertziehen, so lassent ess eynen leyen, man oder frauwe, die nit verbannet ist, in uweren husern teuffen, unde konten ir nyemandts anders han, ir mochten uwer eygen kint teuffen. Wer es aber, daz wedder ir noch yemants anders, der nit bennig ist, by der hant were und man besorgte des kindgins doit, so must man umb der noit willen ess lassen teuffen einen bennigen. Aber die andern sacrament der bichte, des fronelichams unsers heren und des heyligen oleyes sollent ir in keynem weg von bennigen nemen, auch nit in todes noten. Dan wer ess, das got uch oder yemant der uweren wolt von hynnen nemen, das er durch sin barmherzigkeyt lange verhalten wolle, ist genug, daz man ganczen ruwen und leyte habe uber die sunde und die gott bichten mogent, das ir dick gott dem heren bichtent mit vorsatz, die selbe sunde zu bichten eyne togelichen priester, wan ir den nach ordenunge der heyligen kirchen han mogent. Und lassent uch nit swere